

Tabelle Entwicklung der Umlagen ab 2018

				Stron	1					
Letztverbraucher- kategorie	Grenzen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh
				E	EG-Umlage					
ABC	ab 1 kWh	6,792	6,405	6,756	6,500	3,723	0,000	0,000	0,000	0,000
Entwicklung		-1%	-6%	5%	-4%	-43%	-100%	0%	0%	0%
		-		Offsho	re-Netzumlage					
ABC	ab 1 kWh	0,037	0,416	0,416	0,395	0,419	0,591	0,656	0,816	0,941
Entwicklung		232%	1024%	0%	-5%	6%	41%	11%	24%	15%
			ufschlag für bes							
Α	bis 1 GWh	0,370	0,305	0,358	0,432	0,437	0,417	0,643	1,558	1,559
Entwicklung		-5%	-18%	17%	21%	1%	-5%	54%	142%	0,1%
В	ab 1 GWh	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050
Entwicklung		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	09
С	ab 1 GWh	0,025	0,025	0,025	0,025	0,025	0,025	0,025	0,025	0,02
Entwicklung		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
					VK-Umlage					
ABC	ab 1 kWh	0,345	0,280	0,226	0,254	0,378	0,357	0,275	0,277	0,446
Entwicklung		-21%	-19%	-19%	12%	49%	-6%	-23%	1%	619
				-	BLaV- Umlage					
ABC	ab 1 kWh	0,011 83%	0,005	0,007 40%	0,009	0,003 -67%	0,000	0,000	0,000	0,000
Entwicklung		63%	-55%	40%	29%	-07%	-100%	0%	0%	0%
					Erdgas					
		01.10.2017-	01.10.2018-	01.10.2019-	01.10.2020-	01.10.2021-	01.10.2022-	01.10.2023-	01.10.2024-	01.10.202
		30.09.2018	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025	30.09.20
		ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh
				Bilanz	ierungsumlage					
THE Entwicklung	SLP					0,000 0%	0,570 100%	0,000	0,000	0,000
THE	RLM					0,000	0,390	-100%	0,000	0,000
Entwicklung	KLIVI					0,000	100%	0,000 -100%	0,000	0,000
Entwicklung				Konven	tierungsumlag		100 /6	-10070	070	0 /
THE					a.oangoannag	0,000	0,038	0,000	0,000	0,018
Entwicklung						0%	100%	-100%	0%	100%
				01.10.2022-	01.07	01.01	01.07	01.01	01.07	01.01
		Gasspeicheru	miage	30.06.2023	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2025	31.12.20
THE				0,059	0,145	0,186	0,250	0,299	0,289	0,000
Entwicklung				100%	146%	28%	34%	20%	-3%	-100%
			Br_	ennstoffemissi						
					2021	2022	2023	2024	2025	2026
CO Kastan					€/t	€/t	€/t	€/t	€/t	€/t
CO₂-Kosten					25,00	30,00	30,00	45,00	55,00	60
									Preiskorridor	55,00-65

Ergänzende Angaben:

Letztverbrauchergruppe A Letztverbrauchergruppe B Letztverbrauchergruppe C LV Gruppe nach § 21 EnFG

(Abnahme bis einschließlich 1.000.000 kWh/a und bis einschließlich 100.000 kWh/a bei KWK vor 2016) (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, sofern nicht Letztverbrauchergruppe C) (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, stromintensives, produzierendes Gewerbe) Strommengen von Letztverbrauchern, die eine Privilegierung nach § 21 Abs. 1-5 EnFG (Stromspeicher, Ladepunkte und

Speichergas) in Anspruch nehmen.

Quelle: www.netztransparenz.de

Seit 01.10.2021 wurden die Marktgebiete NCG und Gaspool zum Martkgebiet Trading Hub Europe THE zusammengelegt

27.11.2025

Erläuterung der Umlagen

EEG-Umlage

Mit der EEG-Umlage wird die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien gefördert. Grundlage ist das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG). Die Höhe der Umlage wird von den Übertragungsnetzbetreibern jährlich festgelegt. Eine Entlastungsmöglichkeit besteht nur für stromintensive Unternehmen, die im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregelung nach dem EEG einen Begrenzungsbescheid von der BAFA erhalten haben.

KWKG-Umlage

Mit den Einnahmen aus der KWKG-Umlage werden die entsprechenden Kosten aus der Förderung von Kraft-Wärme gekoppelten Kraftwerken gedeckt. Die Privilegierung der energieintensiven Industrie bei der KWKG-Umlage wird wie in der Besonderen Ausgleichsregelung im EEG 2017 ausgestaltet: Wer einen Begrenzungsbescheid auf der Grundlage des EEG hat, wird auch nach dem KWKG entlastet.

Aufschlag für besondere Netznutzung (Umlage nach §19 der Strom-NEV)

Mindereinnahmen durch ein verringertes Netzentgelt (§19 StromNEV) sowie Mehrkosten der VNB für die Integration der EE-Anlagen werden als Aufschlag auf Netzentgelte umgelegt.

Offshore-Netzumlage (Ersetzt die Offshore-Haftungsumlage)

Künftig soll diese Umlage alle Kosten für den Netzanschluss von Offshore-Windparks abdecken. Ausnahmen gelten für Betreiber von Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen, Schienenbahnen und Stromspeichern. Die Privilegierungsmöglichkeiten wurden an das KWKG angeglichen, welche eng an die Privilegierung des EEGs gekoppelt

Umlage für abschaltbare Lasten

Mit der Umlage für abschaltbare Lasten werden Vergütungszahlungen der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) an Anbieter sogenannter "Abschaltleistung" ausgeglichen.

Solche Anbieter sind beispielsweise Industriebetriebe, die für einen bestimmten Zeitraum auf die Lieferung von Strom verzichten können. Dies kann nötig sein, wenn im Stromnetz gerade nicht genügend Strom vorhanden ist. Ziel dieser Maßnahme ist eine bessere Netzstabilität.

Die Verordnung wurde am 1. Juli 2022 außer Kraft gesetzt.

Bilanzierungsumlage

Zur Deckung des zu erwartenden Fehlbetrages aus dem Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie wird eine Bilanzierungsumlage erhoben.

Konvertierungsumlage

Zur Deckung der Kosten, die dem Marktgebietsverantwortlichen im qualitätsübergreifenden Marktgebiet durch Konvertierungsmaßnahmen entstehen, kann der Marktgebietsverantwortliche eine Konvertierungsumlage erheben.

Gasspeicherumlage

Hintergrund der Erhebung ist das novellierte Energiewirtschaftsgesetz, das Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen vorsieht.

Weitere Abgaben

Konzessionsabgabe

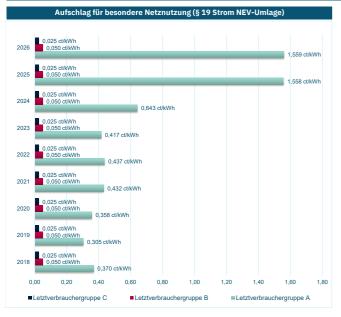
Energieversorgungsunternehmen müssen diese Abgabe an Städte und Gemeinden zahlen. Dafür erhalten sie das Recht, öffentliche Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zu nutzen. Die Höhe der Konzessionsabgabe ist abhängig von der Größe der Gemeinde, Sondervertragskunden profitieren von einer Ermäßigung bis zu 95 Prozent.

Stromsteuer

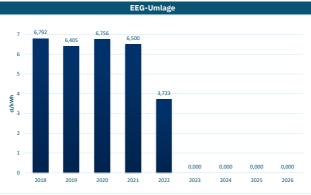
Die Stromsteuer fällt immer an, wenn Endverbraucher Strom aus dem Versorgungsnetz entnehmen. Der Versorger muss die Stromsteuer an den Staat bezahlen und gibt sie an den Endverbraucher weiter.

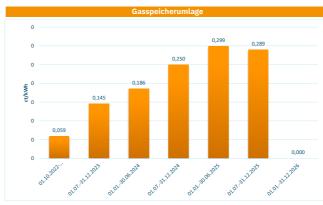
27.11.2025

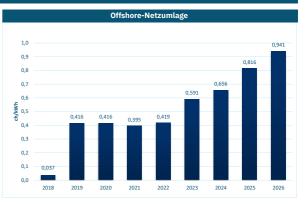


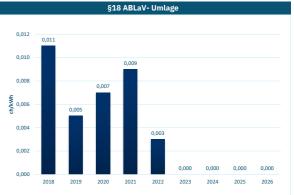














27.11.2025